

Hurra! Ich bin bald ein Schulkind!

# Das werden wir heute ansprechen

- Rechtliche Grundlagen zur Schulpflicht
- Schulreife, Schulfähigkeit, Schulbereitschaft
- Zeitlicher Ablauf bis zur Einschulung
- Informationen Schuleintritt
- Ganztägiges Lernen an der HQS
- Kriterien Klassenzusammensetzungen
- Zeit für Fragen

# Schulpflicht

### Rechtliche Grundlagen - Schulpflicht

§ 58 (1) Hessisches Schulgesetz

- ➤ Vollendung des 6. Lebensjahres bis 30. Juni: Schulpflicht ab 1. August
- ➤ Vollendung des 6. Lebensjahres nach dem 30. Juni: Antrag auf vorzeitige Einschulung durch Eltern möglich
  - → Entscheidung darüber trifft die Schulleitung

### Kannkinder

### § 58 (1) Hessisches Schulgesetz

- ➤ Vollendung des 6. Lebensjahres nach dem 30. Juni: Antrag auf vorzeitige Einschulung durch Eltern möglich - Entscheidung trifft Schulleitung unter Berücksichtigung des schulärztlichen Gutachtens
- Rückmeldung an Eltern nach dem Kennenlerntag im Frühjahr
- Schulpflicht beginnt mit Einschulung
- bis dahin kann Antrag durch Eltern zurückgezogen werden

# Was ist Schulfähigkeit?

Schulreife

biologischer Vorgang, der dafür verantwortlich ist, dass ein Kind "reif" für die Schule wird

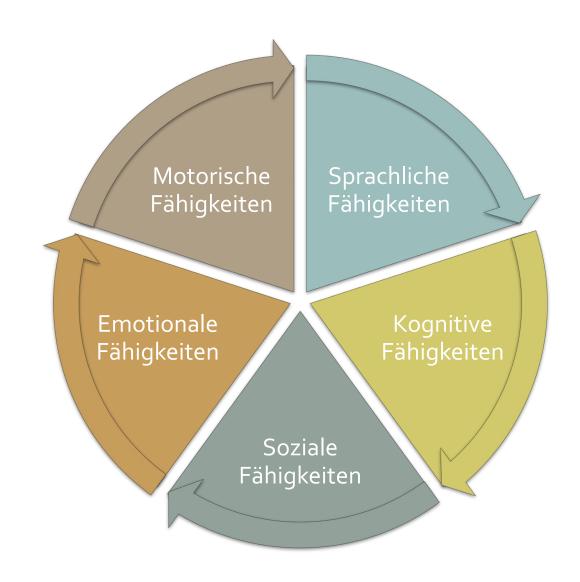
Schulfähigkeit

Entwicklungstand der körperlichen, seelischen und kognitiven Kompetenzen eines Kindes im Übergang von Kita in Grundschule

Schulbereitschaft

Summe aller individuellen
Voraussetzungen, die sich als bedeutsam
für die erfolgreiche Bewältigung des
Übergangs von der vorschulischen
Kindertageseinrichtung in die
Grundschule erwiesen haben.

# Entwicklungsbereiche der Schulfähigkeit



Motorische Fähigkeiten

#### So können Sie Ihr Kind unterstützen:

#### **Grobmotorik:**

- Roller, Fahrrad fahren
- vielfältig laufen, klettern, balancieren
- Eislaufen, Rollschuh/Inlineskates
- Seilspringen, Hüpfkästchen, Gummi-Twist
- Sportvereine

#### Feinmotorik:

- schneiden, kleben, malen, basteln, flechten, knüpfen, Perlen auffädeln, kneten
- Umgang mit Stift und Pinsel
- mit Besteck essen, Brote schmieren und belegen
- im Sand und mit Matsch spielen
- Schuhe binden
- sich selbstständig an- und ausziehen
- Wäsche zusammenlegen

Sprachliche Fähigkeiten

#### Das bedeutet:

- Geschichten erzählen/nacherzählen können
- Phonologische Bewusstheit (reimen, Silben sprechen)
- Wortschatz, Lautbildung, Grammatik
- in vollständigen Sätzen sprechen
- in der Herkunftssprache sprechen

- Gespräche führen
- täglich erzählen/vorlesen (Kinder einbeziehen)
- Hörspiele
- nach Erlebtem fragen, von Erlebtem berichten
- dem Kind gut zuhören
- Ermutigung deutlich und in vollständigen Sätzen zu sprechen
- miteinander singen und reimen, Witze erzählen

Kognitive Fähigkeiten

#### Das bedeutet:

- Merkfähigkeit
- Ausdauer
- logisches Denken
- Zahl- und Mengenbegriff bis 10
- eigenen Namen schreiben und erkennen können
- Interesse

- Geschichten lesen/erzählen und darüber sprechen
- Spiele spielen: Memory, Würfelspiele
- Neugier und Interesse wecken: Wald, Museum, Natur, Flughafen,...

Soziale Fähigkeiten

#### Das bedeutet:

- Zuhören können
- Geduld haben, abwarten/ eigene Bedürfnisse zurückstellen können
- Regeln, Strukturen einhalten
- sozialer Umgang mit Kindern und Erwachsenen
- Kontakte schließen können
- Konfliktfähigkeit

- Spielen (Mensch ärgere dich nicht, Kartenspiele, Labyrinth,...)
- Kinder dabei auch verlieren lassen
- Struktur im Alltag, Aufgaben übernehmen (Hilfe beim Tischdecken, Essenszubereitung)
- Bitte und Danke sagen, begr

  üßen und verabschieden, entschuldigen
- Verabredungen/Treffen mit anderen Kindern, Vereine
- in Streitsituationen Lösungen besprechen

Emotionale Fähigkeiten

#### Das bedeutet:

- Vertrauen in sich und die eigenen Fähigkeiten haben
- Anstrengungsbereitschaft
- positive Ablösung von den Eltern
- Umgang mit Enttäuschungen
- Selbstregulation/Impulskontrolle
- · Lob annehmen können
- Wege alleine gehen können

- Mut machen
- kleinere Konflikte selbstständig lösen lassen (genau beobachten)
- Langeweile aushalten können
- Grenzen setzen und diese konsequent einfordern
- Kindern etwas zutrauen und sie auch mal Fehler machen lassen
- Erfolgserlebnisse verschaffen zur Stärkung des Selbstbewusstseins

# Checkliste Schulfähigkeit

#### kognitiv/sprachlich

- ✓ Konzentration von min. 20 Minuten
- ✓ kurze Geschichten erfassen und wiedergeben
- ✓ Gegenstände ordnen
- ✓ eigene Ideen entwickeln
- ✓ erkennen von Symbolen, Zahlen und Buchstaben
- ✓ Memory, Puzzle lösen

#### körperlich/motorisch

- ✓ Gut hören und sehen
- Selbständig anziehen, knöpfe schließen, Schleife binden
- ✓ Ausdauer und Kraft, einen Schulranzen zu tragen
- ✓ Balance halten
- ✓ Bewegungsabläufe bewältigen
- ✓ malen, schneiden, kleben

#### sozial

- ✓ Bedürfnisse anderer wahrnehmen
- ✓ Rücksicht nehmen
- ✓ auf andere Kinder zugehen
- ✓ gemeinsam spielen
- √ Konflikte lösen

#### emotional

- ✓ sich selbständig beschäftigen
- ✓ Gefühle angemessen äußern
- ✓ neugierig sein
- ✓ Geduld haben
- ✓ sich anstrengen wollen

# Überprüfen Schulfähigkeit

Ereignis	Zeitraum
Einschulungsgespräch mit Sprachstandserhebung	Frühjahr 2024
Maxi-Treff	Herbst 2024
Einschulungsuntersuchung	November 2024
1. Elternabend zur Schulfähigkeit in der HQS	November 2024
Bewegungs-Kennenlerntage in der HQS	Frühjahr 2025
Kennenlerntage in der Kita Sonnenland	Frühjahr 2025
Beobachtungen in den Kita-Gruppen	durchgängig
Beratungsgespräche in der HQS	März/April 2025
Schnupperstunden in der HQS	Mai 2025
2. Elternabend zur Einschulung in der HQS	Juni 2025

# Förderauftrag

### § 49 Hessisches Schulgesetz

➤ Kinder und Jugendliche, die zur Gewährleistung ihrer körperlichen, sozialen und emotionalen sowie kognitiven Entwicklung in der Schule sonderpädagogischer Hilfen bedürfen, haben einen Anspruch auf sonderpädagogische Förderung.

### Inklusion

# § 51 HSchG – Inklusive Beschulung in der allgemeinen Schule

- Alle Kinder haben den gesetzlichen Anspruch, in einer Regelschule beschult zu werden.
- Für Kinder mit speziellem Förderbedarf kann ein "Antrag auf inklusive Beschulung" gestellt werden.

# Rückstellung

### § 58 (3) Hessisches Schulgesetz

- Schulpflichtige Kinder, die noch nicht den für den Schulbesuch erforderlichen körperlichen, geistigen und seelischen Entwicklungsstand haben, können auf Antrag der Eltern (...) von der Schulleiterin oder dem Schulleiter für ein Jahr von der Teilnahme am Unterricht der Grundschule (...) zurückgestellt werden.
- > Rückstellung in den Kindergarten oder in die Vorklasse

Schulstart

Intensivklasse

Vorklasse

1.Klasse

Förderschule

Ganztägiges Lernen an der HQS

in 1. Klasse oder VK

Offener Anfang ab 7:30Uhr

täglich Unterricht bis 11:30Uhr Lernzeit zu Hause

Anmeldung im Pakt für den Ganztag Modul 1 täglich Unterricht und Betreuungszeit bis 14:30Uhr

Anmeldung im Pakt für den Ganztag Modul 2 täglich Unterricht und Betreuungszeit bis 17:00Uhr

# So sieht ein Tag an der HQS aus

### offene Paktklasse

- > offener Anfang 7:30Uhr-8:00Uhr
- ➤ Unterricht bis 11:30Uhr
- Ein Teil der Kinder geht nach Hause und erledigt dort den Lernzeitplan.
- ➤ Der andere Teil der Kinder hat Mittagessen, Spielzeit und anschließend 3x pro Woche eine 6o min Lernzeit.

#### Paktklasse

- > offener Anfang 7:30Uhr-8:00Uhr
- ➤ Unterricht inkl. Lernzeit bis 11:30Uhr
- Mittagessen, Spielzeit und anschließend 3x pro Woche Unterricht bis 13:30Uhr.
- ➤ Bei Abmeldung vom Ganztag ist ein Klassenwechsel notwendig!

# Klassenzusammenstellungen

- > Anzahl an Kindern
- ► Jungen und Mädchen
- ➤ Sonderpädagogische Förderbedarfe
- ➤ Anmeldung im Ganztag
- ➤ Beobachtungen beim Kennlerntag
- **→** Wünsche

Zeit für Fragen



## ich wünsche dir einen ort...

ich wünsche dir einen ort an dem du dich wohl fühlst eine heimat ein zuhause das dir ruhe und schutz bietet eine vertraute umgebung in der du ohne rollen und masken du selbst sein kannst

ich wünsche dir dass dieser ort ein raum der freiheit ist des wachstums und der entfaltung

und ich wünsche dir dass da menschen sind die dich lieben und dir halt geben

die nicht fragen was du leistest oder hast

sondern einfach froh sind dass du da bist